



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Juni 2022

Vorwort

Seite 1



Vorstand Christian Germing
Foto: CV Coesfeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 15. Mai 2022 sind CDU und Grüne als klare Sieger hervorgegangen. Genau zwei Wochen später haben sich beide Parteien nach Sondierungsgesprächen auf die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen verständigt. Die Grundlage für die Koalitionsverhandlungen bildet ein 12-seitiges Sondierungspapier. Aus Sicht des Caritasverbandes gibt es mehrere interessante Passagen in diesem Papier. Drei der 12 Seiten widmen sich zentralen, sozialpolitischen Handlungsfeldern. In den Bereichen Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege, Jugend, Familie und Integration nehmen sich die beiden Parteien viel für die Koalitionsverhandlungen vor. So soll etwa eine „übergreifende Inklusionsoffensive“ entwickelt werden und „Kommunen bei der Umsetzung von Inklusion und Barrierefreiheit unterstützt“ werden. Auch die „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ soll erleichtert werden und Geflüchteten, die sich gut integriert haben, soll ein dauerhafter Aufenthalt mit Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Nicht zuletzt soll mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern die Qualität gestärkt werden.

Auch in anderen Handlungsfeldern werden Ziele benannt, die wir als Caritas gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden fordern. Dies gilt insbesondere für das Thema Bauen und Wohnen. Die beiden Parteien wollen bezahlbaren, ökologischen und sozialen Wohnraum schaffen. Die Förderung von mietpreisgebundenen Wohnraum soll stärker gefördert werden. Es bleibt abzuwarten, wie beide Parteien diese Ziele konkret umsetzen wollen und welche Maßnahmen dazu ausgehandelt werden.

Dieses Vorwort ist zugleich das letzte Vorwort für den Newsletter in diesem Format. Bislang erhalten Sie als Leserin bzw. Leser den Newsletter im PDF-Format. Ab Juli erhalten Sie den Newsletter im E-Mail-Format mit kurzen Texten und Links zu ausführlichen Beiträgen oder Informationen. Seien Sie also schon gespannt auf den nächsten Newsletter. Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters.

Ihr
Christian Germing

Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 1	Kennen Sie schon?	Seite 11
Arbeit & Rehabilitation	Seite 2 - 3	Hinter den Kulissen	Seite 12
Pflege & Begleitung	Seite 4 - 5	Herzlich willkommen /	
Beratung & Wohnen	Seite 6 - 7	Glückwunsch	Seite 13
Schon gewusst	Seite 8 - 10	Infos / Termine / Impressum	Seite 14 - 16



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Arbeit & Rehabilitation

Juni 2022

Seite 2

Dennis Sonne (Grüne) war zu Gast in der Caritas-Werkstatt Nordkirchen



Kurz vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen war Dennis Sonne (Grüne) zu Gast in der Caritas-Werkstatt in Nordkirchen.

Zusammen mit Michael Kempf (Ressortleiter Arbeit & Rehabilitation), Katja Alfing (Werkstattleitung), Chantal Schulz und Yannik Schmidke (Werkstattträte) diskutierte der Landtagskandidat über die Auswirkungen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine auf die Produktionssituation in der Werkstatt und die Möglichkeiten barrierefreier Kommunikation.

(v.l.): Michael Kempf (Ressortleiter Arbeit & Rehabilitation), Yannik Schmidke und Chantal Schulz (Werkstattträte), Dennis Sonne (Grüne), Katja Alfing (Werkstattleiterin Nordkirchen) / Foto: CV

Auch die Reform der Werkstatt-Entgelte stand auf der Agenda. Hier diskutierten die Teilnehmenden die Sondersituation in Nordrhein-Westfalen in Bezug auf den Personenkreis der Menschen mit einer Schwerstmehrfachbehinderung. Die Werkstattträte stellten ihre Rolle und Aufgaben vor und berichteten über die kommende Teilnahme an den Werkstättentag 2022 in Saarbrücken, der alle vier Jahre veranstaltet wird.



NEWSLETTER

Arbeit & Rehabilitation

Juni 2022

Seite 3

Integrationstag der Werkstatt Nordkirchen

Am 5. Mai 2022 wurde zum achten Mal der Integrationstag in Kooperation mit der Gemeinde Nordkirchen und der Caritas-Werkstatt Nordkirchen durchgeführt. Der 5. Mai ist der Protesttag der Aktion Mensch, um auf die Belange und Hürden von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Viele Beschäftigte fragten bereits zu Jahresanfang „Gibt es dieses Jahr wieder einen Integrationstag?“, was ein deutliches Zeichen ist, dass der Tag gut ankommt und angenommen wird. In der Werkstatt meldeten sich in diesem Jahr 34 Beschäftigte, die gerne einen Tag in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes arbeiten wollten. Leider konnten nur 17 Beschäftigte tatsächlich teilnehmen. Die Rückmeldungen der Betriebe waren sehr verhalten. Gerade zu den Anmeldezeiten waren die Corona-Zahlen im Kreis Coesfeld sehr hoch, sodass dieses möglicherweise eine Ursache für die geringe Anmeldung war.



Die Beschäftigten der Werkstatt Nordkirchen freuten sich über die Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder.
Foto: CV

Die Beschäftigten trafen sich am 5. Mai 2022 in der Werkstatt. Dort wurden sie mit einem Lunchpaket ausgestattet und anschließend in verschiedenste Betriebe begleitet. Das Angebot der Tätigkeiten war wieder sehr umfangreich – es wurde in einem Eis-Café gearbeitet, bei einem Zahn-techniker, einem Gärtner, als Zweiradmechaniker und vieles mehr. Viele Betriebe unterstützen diesen Tag bereits seit Jahren, sie haben Erfahrungen sammeln können und erleben den Integrationstag genau wie die Beschäftigten sehr positiv.

Die Mitarbeiter*innen freuen sich auf die Beschäftigten und zeigen gerne ihren Arbeitsplatz und die anfallenden Tätigkeiten. Fest steht bereits jetzt – auch im nächsten Jahr wird dieser Tag weder stattfinden.

(Text: Nicole Vormann)



5-jähriges Jubiläum der Caritas-Tagespflege Südkirchen



Das Team der Tagespflege Südkirchen freute sich über das 5-jährige Jubiläum. / Foto: CV

Bereits 5 Jahre ist es her, dass in den ehemaligen Räumlichkeiten der Praxis Dr. Heiermann, später Dr. Etzold an der Unterstraße 25 in Südkirchen der Caritasverband für den Kreis Coesfeld eine Tagespflege eröffnete.

Am Dienstag, den 02.05.2017 besuchten die ersten 7 Gäste die Tagespflege. Zu diesem Zeitpunkt war die Tagespflege an 2 Tagen die Woche geöffnet, jeweils am Dienstag und Freitag von 8.00 -16.30 Uhr. Zu Beginn starteten die beiden Südkirchenerinnen Frau Ulla Wenge (examinierter Fachkraft) und Frau Iris Steinkuhl (Betreuerkraft) als Mitarbeiterinnen vor Ort und beide sind auch heute immer noch dabei.

Es sprach sich schnell herum in der Gemeinde, dass nun auch in Südkirchen dieses neue Angebot für pflegebedürftige Menschen vorhanden war, aber auch für Menschen, die alleine zu Hause sind, um der Vereinsamung vorzubeugen, soziale Kontakte zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben am alltäglichen Leben teilnehmen zu können.

Zum 01.10.2017 übernahm Britta Wisse die Leitung der Tagespflege Südkirchen, auch sie ist eine examinierte Fachkraft mit der zusätzlichen Qualifikation zur Pflegedienstleitung. Bereits mit dem Beginn in der ersten Arbeitswoche von Frau Wisse wurden die Besuchstage von 2 auf 4 Tage die Woche erweitert. Bis zum Ende 2017 war die Tagespflege alle 5 Tage die Woche geöffnet.

Geplant war am 02.05.2022 eine Feierlichkeit mit allen Gästen, Angehörigen, Gönnern der Tagespflege sowie Mitarbeiter*innen, die täglich ihr Bestes in der Tagespflege geben. Selbst ein musikalisches Highlight war bereits reserviert. Durch die weiterhin strengen Regeln in der ambulanten Pflege hat sich die Tagespflege gegen eine Feierlichkeit entschieden. Doch die Gäste sollen nicht leer ausgehen und erhalten vom Team ein besonderes Dankeschön für Ihre Treue. Das Team der Tagespflege hofft das 10-jährige Bestehen mit einem großen Fest feiern zu dürfen.

(Text: Britta Wisse)



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Pflege & Begleitung

Juni 2022

Seite 5

Tag der Pflege



Das Team der Tagespflege Coesfeld zusammen mit den Gästen und Eliza Diekmann (Bürgermeisterin). / Foto: CV

Am 12. Mai 2022 wurde der internationale Tag der Pflege begangen. Er erinnert an den Geburtstag von Florence Nightingale 1820. Sie war eine britische Krankenschwester und gilt als die Pionierin der modernen Krankenpflege.

Diesen Tag nutzten die Caritas-Tagespflegen und die Caritas-Sozialstationen, um auf die immense Belastung der Pflegenden aufmerksam zu machen. Denn rund 4,8 Millionen Menschen pflegen in Deutschland einen Angehörigen. Etwa 2,5 Millionen davon sind weiterhin erwerbstätig und bewältigen jeden Tag den Spagat zwischen Arbeit, Familie und Pflege. Nach rund zwei Jahren Pandemie sind pflegende Angehörige wie auch Pflegekräfte immer noch stark belastet.

Das diesjährige Thema war: "Aufatmen, wenn Pflegekräften und pflegenden Angehörigen die Luft zum Atmen fehlt." Mit zahlreichen Aktionen haben die Kolleg*innen im gesamten Kreis Coesfeld auf dieses wichtige Thema aufmerksam gemacht.



Birgit Krüskemper am Stand der Tagespflege Olfen. / Foto: CV

Landespolizeiiorchester in der Tagespflege Coesfeld

Das Landespolzeiorchester hat mit einem kleinen Ensemble für die Gäste der Tagespflege Coesfeld gespielt. Eigentlich war der Termin für Dezember 2021 vorgesehen, wurde jedoch wegen Corona abgesagt.

Zur Freude der Gäste konnte der Termin nun nachgeholt werden. Das Ensemble spielte ein breitgefächertes Musikangebot – von Swing, alten Schlagern bis moderner Tanzmusik war alles dabei.



Landespolzeiorchester in der Tagespflege Coesfeld. / Foto: CV



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER Beratung & Wohnen

Juni 2022

Seite 6

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen



Christian Germing (links) im Gespräch mit den Teilnehmenden am Protesttag zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen.
Foto: CV

Im Rahmen des Protesttages zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen organisierten die Mitarbeiter*innen des Ambulant Begleiteten Wohnens (ABW) in Zusammenarbeit mit dem Sozialwerk St. Georg eine Aktion auf dem Marktplatz in Lüdinghausen.

Das Gemeinschaftsprojekt von Sandra Sonnenberger (Sozialwerk St. Georg), Jörg Bäumer (WfbM Lüdinghausen) und Eike Jansen (ABW) sowie zahlreichen Klient*innen aus der WfbM Lüdinghausen und von St. Georg, rückte die Interessen der Menschen mit Behinderungen in den Mittelpunkt und machte auf die noch nicht erreichte Gleichstellung aufmerksam.

Während eines Kaffees am Café-Mobil konnten die Besucher*innen bei bestem Frühlingswetter dem Auftritt der Steverrocker lauschen, mit Ansgar Mertens (Bürgermeister Lüdinghausen) und Christian Germing (Vorstand Caritasverband) diskutieren oder sich über diverse Angebote der Behindertenhilfe informieren.

Eine weitere Aktion für das kommende Jahr ist angestrebt, um dauerhaft die Bedeutung der Inklusion in Erinnerung der Menschen zu rufen.

(Text: Eike Jansen)



Tempo machen für Inklusion - barrierefrei zum Ziel!
Foto: CV



39 Jahre! Verabschiedung von Magret Wieneke



(v.l.): Arne Espeter (Fachbereichsleiter Kinder, Jugend & Familie, Magret Wieneke (Mitarbeiterin Ambulante Erziehungshilfe) und Sandra Bönning (Teamleiterin Ambulante Erziehungshilfe).
Foto: CV

Nach 39 Jahren im Dienste des Caritasverbandes wurde Magret Wieneke zum 30.04.2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Magret Wieneke war langjährige Mitarbeiterin in der Ambulanten Erziehungshilfe. Während ihrer Arbeit beim Caritasverband war sie ebenfalls acht Jahre in der Kontakt- und Beratungsstelle in Dülmen tätig.

Der Fachbereich Kinder, Jugend & Familie wünscht einen guten Übergang in den neuen Lebensabschnitt und bedankt sich für die wertvolle gemeinsame Arbeit!

„Sucht besprechbar“: Aktionen und Lesung mit Hermann Wenning

Eine erfolgreiche DHS (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen) Aktionswoche Alkohol ging im Mai zu Ende. Hermann Wenning sprach offen von seiner Lebensgeschichte und seiner Suchterkrankung. Wir haben großen Respekt vor diesen ehrlichen Worten!

Auch das Café-Mobil war im Rahmen der Aktionswoche im Einsatz. Viele Bürger*innen aus Lüdinghausen sind vorbeigekommen und haben über das Thema Alkohol in unserer Gesellschaft gesprochen.



Während der DHS Aktionswoche veranstaltete die Suchtprävention zahlreiche Aktionen Rund um das Thema Suchterkrankungen.
Foto: CV



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Juni 2022

Seite 8

Kampagne für den Beruf Heilerziehungspfleger*in

Der Caritasverband hat gemeinsam mit den Trägern der Eingliederungshilfe im Kreis Coesfeld eine Initiative für den Beruf des / der Heilerziehungspfleger*in ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Team Meuter wird eine Kampagne gestartet, die das Berufsfeld der Heilerziehungspflege in der Bekanntheit stärken wird und die Vielfältigkeit der Tätigkeiten attraktiv präsentiert.



Mit der Kampagne möchten wir die Reichweite der Träger der Eingliederungshilfe bündeln und gemeinsam potenzielle Mitarbeiter*innen oder Auszubildende für die Heilerziehungspflege begeistern. Als Arbeitgeber profitiert jeder Träger von der werbewirksamen Vermarktung des Berufs der Heilerziehungspflege.

Alle teilnehmenden Partner der Kampagne für den Beruf der Heilerziehungspflege.

Für uns als Caritasverband, der bereits durch die Imageclips der Wohnhäuser und die eigene Personalkampagne sein Recruiting gestaltet, fördert die gemeinsame HEP-Kampagne die Bekanntheit des Berufsbildes und insgesamt die Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Wir erwarten hieraus eine positive Entwicklung für die Gewinnung von neuen Mitarbeiter*innen im Verband.

Uns ist es wichtig, eine authentische Kampagne zu entwickeln, die den Beruf der Heilerziehungspflege attraktiv und echt präsentiert. Hierfür fand am 31. Mai eine digitale Infoveranstaltung mit den Einrichtungen des Verbandes sowie Mitarbeiter*innen der Heilerziehungspflege statt. Die gesammelten Eindrücke aus der Praxis und Anregungen sind für uns wichtige Stellgrößen für den weiteren Verlauf der Kampagne. Die Authentizität der Kampagne möchten wir zudem durch eigene Models, also Mitarbeiter*innen der Heilerziehungspflege der einzelnen Träger, unterstreichen. Hierzu wird es im weiteren Verlauf der Kampagne einen Aufruf geben, für den wir uns schon jetzt über eine rege Beteiligung freuen.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist herzlich eingeladen, Botschafter seines Berufes / seiner Berufung zu werden und potenzielle Mitarbeiter*innen für die Arbeit beim Caritasverband zu begeistern!

(Text: Mareen Benning)



NEWSLETTER

Schon gewusst?

Juni 2022

Seite 9

Kommunikationstraining für den Einsatz des Café-Mobils

Seit vergangenem Jahr wird das Café-Mobil erfolgreich bei Aktionen und Veranstaltungen eingesetzt, um mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu treten.



Teilnehmenden beim Kommunikationstraining für den Einsatz des Café-Mobils. / Foto: CV

Damit das auch in Zukunft weiterhin so gut klappt, fand vor Kurzem eine Fortbildung der „Gesprächskommunikation“ statt.

Zusammen mit der Referentin Irmhild Willenbrink konnten die Ehrenamtlichen in die Welt der Improvisation eintauchen und herausfinden, was eine „gute“ Begegnung ausmacht und was es braucht, damit eine „gute“ Begegnung überhaupt stattfinden kann.

Die Teilnehmenden erlernten die goldenen Regeln der Kommunikation, die sie beim Einsatz mit dem Café-Mobil gezielt einsetzen können.

Tag der Nachbarn in Lüdinghausen und Dülmen



(v.l.): Inken Sinn (Naturpädagogin) und Jessica Rzodeczko beim Tag der Nachbarn in Lüdinghausen. Foto: CV

Zum dritten Mal wurde überall in Deutschland der Tag der Nachbarn gefeiert. Die Idee der jährlichen Initiative der nebenan.de Stiftung ist simpel: An einem festgelegten Tag im Jahr treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft. Dabei ist völlig egal, wo sie herkommen, welches Alter sie haben oder welcher Religion sie sich zugehörig fühlen. Es geht darum, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam ein Zeichen für eine vielfältige und tolerante Nachbarschaft zu setzen.

Diesen Tag nutzen auch die Quartiersmanagerinnen Jessica Rzodeczko (Lüdinghausen) und Leah König (Dülmen), um mit den Bürger*innen nachbarschaftlich in Kontakt zu treten. Während in Lüdinghausen ein Kreativangebot im Gemeinschaftsgarten für Groß und Klein veranstaltet wurde, konnten sich die Dülmener über leckere Waffeln und nette Gespräche freuen.



(v.l.): Leah König und Sandra Allerdisse (einsA) beim Tag der Nachbarn in Dülmen. / Foto: CV



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Juni 2022

Seite 10

Job Spirit



Jobspirit / Foto: Dr. Boris Krause, DiCV

Die ersten Treffen im Café Talk „Jobspirit“ haben bereits erfolgreich stattgefunden. Die Gesprächsreihe bietet die Atmosphäre, um ins Gespräch zu kommen über die kleinen erhebenden Erlebnisse des Alltags und auch existenzielle und spirituelle Fragen im Team. Interessierte sind immer herzlich willkommen an den Café-Talks teilzunehmen.

Kontakt und Terminanfragen gerne an: Vinzenz Mersmann, mersmann@caritas-coesfeld.de, 0175 58 76 197.



NEWSLETTER

Kennen Sie schon?

Juni 2022

Seite 11

Alexander Wiesmann



Alexander Wiesmann.
Foto: CV

Moin tosamem,

kennen Sie schon den neuen Fachbereichsleiter Sucht & Psychiatrie? Nein? Dann nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit und stelle mich Ihnen einmal vor.

Mein Name ist Alexander Wiesmann und seit dem ersten April bin ich als Fachbereichsleiter Sucht & Psychiatrie im Verband tätig. Gebürtig komme ich aus dem schönen Tecklenburger Land. Parallel zu meinem damaligen Masterstudium arbeitete ich zunächst in der ambulanten Suchthilfe bei einem anerkannten katholischen caritativen Fachverband. Meine Arbeitsschwerpunkte waren sowohl die Einzelfallhilfe, das Case-Management, aber auch der Bereich der Prävention und der Öffentlichkeitsarbeit.

Im Anschluss wechselte ich in die stationäre Suchthilfe. Dort arbeitete ich in einer soziotherapeutischen Langzeiteinrichtung zur psychosozialen Rehabilitation von Menschen mit einer Doppeldiagnose, d.h. bei den dortigen Bewohner*innen lag neben einer (Mehrfach-)Abhängigkeit auch eine psychische Erkrankung vor. Neben der therapeutischen Arbeit mit den Bewohner*innen waren die Rehabilitation und Resozialisierung selbiger in die Gesellschaft wesentliche Arbeitsschwerpunkte.

Zuletzt war ich im Maßregelvollzug tätig. Im Maßregelvollzug sind sucht- und psychisch kranke Straftäter, gemäß § 64 StGB bzw. § 63 StGB, untergebracht. Der Auftrag des Maßregelvollzugs besteht in der Behandlung der diagnostizierten Erkrankung des Patienten sowie seiner weitest möglichen Resozialisierung. Im multiprofessionellen Team, bestehend aus u.a. Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Ergotherapeut*innen, Sporttherapeut*innen, wurde mit den Patienten, in Einzel- und Gruppensettings, zu deliktrelevanten bzw. -präventiven Fragen- und Themenstellungen gearbeitet.

Parallel zu meiner Tätigkeit im Maßregelvollzug bildete ich mich in der systemischen Arbeit weiter. Außerdem war ich als Lehrbeauftragter an einer Universität tätig.

Noch Fragen? Dann schauen Sie gerne bei mir im Büro im Caritas-Haus an der Ostlandwehr in Dülmen vorbei. Ich freu mich, Sie kennenzulernen und auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

(Text: Alexander Wiesmann)



NEWSLETTER

Hinter den Kulissen

Juni 2022

Seite 12

Soziotherapie



Symbolfoto: iStock

Was bietet ihr an?

Die Soziotherapie unterstützt die Menschen dabei, ihren Alltag zu organisieren und ggf. notwendige ambulante Leistungen, wie z. B. den Besuch bei einem Therapeuten eigenständig zu ermöglichen.

Für welche Personengruppe seid ihr da?

Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Ihr habt euer Ziel erreicht, wenn...

die Menschen durch selbstbestimmtes Handeln ihr Leben größtmöglich Eigenständig gestalten können und sie sich soweit stabilisiert haben, dass Krisen und Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und/oder zu verkürzen.

Habt ihr darüber hinaus noch ein zusätzliches Angebot?

Das Ambulant Begleitete Wohnen (ABW) ist ein Angebot für Menschen mit einer psychischen und/oder Suchterkrankung. Das ABW trägt dazu bei, dass die Menschen ein möglichst selbständiges Leben in ihrem Lebensumfeld führen können.

Wie viele Mitarbeitende / Einsatzkräfte wirken mit?

Von den insgesamt 18 Mitarbeiter*innen des Ambulant Begleiteten Wohnens sind aktuell 6 Mitarbeiter*Innen dazu befähigt als Soziotherapeut*innen tätig zu sein.

Handelt es sich um ein lokales oder kreisweites Angebot?

Die Soziotherapie ist ein kreisweites Angebot des Caritasverbandes im Kreis Coesfeld.

Gibt es etwas, was ihr als charakteristisch für das Angebot bezeichnen würdet?

Die Soziotherapie setzt bei den vorhandenen Ressourcen an und stellt diese in den Vordergrund. Dies ist eine sozialpädagogische Unterstützung zur selbstständigen Lebens- und Krankheitsbewältigung.

Was ist euch wichtig, über eure Arbeit mitzuteilen:

Die Beziehungsgestaltung zu den Klient*innen ist der wichtigste Baustein, um eine tragfähige Arbeitsbeziehung zu erschaffen.

Wie lautet der Kontakt zu eurem Angebot:

Barbara Grebing: 02594 78301-2726 oder grebing@caritas-coesfeld.de / Yvonne Terwort: 02594 78301-2725 oder terwort@caritas-coesfeld.de



Herzlich Willkommen

Im Mai haben folgende neue Mitarbeiter*innen ihre Arbeit beim Caritasverband für den Kreis Coesfeld aufgenommen.

Wir heißen herzlich willkommen:

Name	Funktion	Einsatzort
Assing, Christina	Gruppenleiterin	Werkstatt Nordkirchen
Bauer, Jan	Assistenzkraft	Wohnhaus Olfen
Hammelmann, Marlene	Assistenzkraft im Gruppendienst	Wohnhaus Ascheberg
Hartwig, Luca-Johanna	Assistenzkraft	Wohnhaus Lüdinghausen
Heitger, Thalia	Fachkraft	Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt Dülmen
Hülk, Dagmar	Erzieherin	Wohnhaus Olfen
Kersting, Stephanie	Assistenzkraft	ABW Lüdinghausen
Potthoff, Heiko	Gruppenleiter	Werkstatt Lünen
Rotermel, Swetlana	Hauswirtschaftskraft	Wohnhaus Lüdinghausen
Scheunemann, Annika	Altenpflegerhelferin	Sozialstation Lüdinghausen
Schrader, Irina	pädagogische Mitarbeiterin	Schule für Pflegeberufe
Teigelkötter, Claas	Gruppenleiter	Werkstatt Nordkirchen

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

10 Jahre

Bußkamp, André	Ressortleiter Beratung & Wohnen
Klein, Manuela	SST Senden



Mitarbeiterdialoge 2022

Die Mitarbeiterdialoge beim Caritasverband dienen dem kontinuierlichen Austausch zwischen Mitarbeiter*innen, Führungskräften sowie dem Vorstand. Hiermit soll langfristig und nachhaltig die Interaktion gefördert und Synergieeffekte für die Weiterentwicklung und Innovation des Verbandes genutzt werden.

Nach der pandemiebedingten Durchführung der Mitarbeiterdialoge im Jahr 2021 im digitalen Format sollen im Jahr 2022 wieder Besuche in den Einrichtungen und Fachbereichen erfolgen. Da die Corona-Pandemie weiterhin zu Einschränkungen der Veranstaltungen führen könnte, wurde ein abgewandeltes Format für die Mitarbeiterdialoge entwickelt. Das Konzept beinhaltet folgende Gesprächsteile: ein Fachgespräch in den Einrichtungen oder Fachbereichen sowie eine Gesprächsrunde. Beim Fachgespräch ist die Vorstellung eines Projekts oder Arbeitsbereiches möglich. Zuständige Mitarbeiter*innen sollen hier ausgewählte Themen und auch aktuelle fachliche Herausforderungen für den Dienst präsentieren und vorstellen.

In einem zweiten Teil ist ein offenes Gespräch zwischen Mitarbeiter*innen eines Fachbereiches vorgesehen. Damit möglichst viele Perspektiven und Sichtweisen der Kollegen*innen in das Gespräch einfließen können, wird eine im Vorfeld ausgewählte Gruppe, die die Bandbreite unterschiedlicher Mitarbeiter*innen repräsentiert, mit der jeweiligen Ressortleitung und dem Vorstand diskutieren und sich austauschen. Als Vorbereitung auf den Austausch beim Dialog dienen vorher erarbeitete Fragen.

Für die Mitarbeiterdialoge sind folgende Rahmenbedingungen geplant:

- Besuch aller Einrichtungen und Fachbereiche durch den Vorstand mit der jeweiligen Ressortleitung.
- Die Mitarbeiterdialoge werden im Juli starten und bis Anfang September abgeschlossen sein.
- Für die Teilnehmer*innen gelten je nach Corona-Lage die aktuell gültigen Vorgaben.

Weitere Informationen zu den Mitarbeiterdialogen 2022 sowie die genauen Termine werden zeitnah bekanntgegeben.



Mitarbeiterfest am 10. Juni 2022

Das Mitarbeiterfest des Caritasverbandes findet am 10. Juni 2022 statt.

Ort: Festwiese an der
Werkstatt Lüdinghausen
(Seppenrader Str. 54).

Beginn: 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

**EINLADUNG
ZUM MITARBEITERFEST**

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

Liebe Mitarbeiter*innen!

Wir dürfen wieder feiern!
Wir möchten wieder feiern!
Wir freuen uns darauf,
wieder gemeinsam zu feiern!

Ich lade Sie herzlich zu unserem diesjährigen **Mitarbeiterfest am 10. Juni 2022** ein.

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, findet dieses in einem Zelt auf der Festwiese hinter der Werkstatt in Lüdinghausen (Seppenrader Str. 54) statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Mai bei Silke Harks unter 0170 9666945 oder harks@caritas-coesfeld.de an.

Ich freue mich schon auf Sie!

Christian Germing
Ihr Christian Germing
Vorstand

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm:

- 16:00 Uhr Wortgottesdienst
Begrüßung durch den Vorstand
- 18:00 Uhr Eröffnung der Buffets
Feiern und Tanzen mit DJ Benjamin
- 24:00 Uhr Verabschiedung

Activities in speech bubbles:

- Führungen durch die Werkstatt
- Salat-Bufferf
- Asia Food-Truck
- Fußball-Dart - Mitmachen & Gewinnen
- gutbürgerliches Buffet
- Dessert-Bufferf
- zusätzliche Bierzapfsäule
- Foodtrailer mit Pommes & Co

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.
Ostenwälder Straße 12, 48653 Coesfeld
Fon 02541 7205-0, Fax 02541 7205-1999
info@caritas-coesfeld.de, www.caritas-coesfeld.de

Gripeschutzimpfung beim Caritasverband

Auch in diesem Jahr bietet der Caritasverband eine kostenlose Gripeschutzimpfung für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an. In diesem Herbst wird es je einen Termin in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen geben. Die Impfung wird vom MediTÜV Münster vorgenommen.

Nähere Informationen und Termine zur Gripeschutzimpfung werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Infos & Termine

Juni 2022

Seite 16

Fortbildungsveranstaltungen

23.08.2022	Arbeitsrechtliche Grundlagen der Personalführung - Modul 3 (Frau Lehnen)
23.08.2022	Einfach mal anders – das Arbeiten mit kreativen und agilen Methoden (Frau Bone)
29.08.2022	Herausfordernde Führungssituationen souverän meistern (Frau Dworog)
31.08.2022	Einführungstag für neue Mitarbeiter*innen

Bitte melden Sie sich, nach Absprache mit Ihrer Führungskraft, per Mail bei Herrn Marcel Sammet an:
sammet@caritas-coesfeld.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Indra Terstegge unter 02541 7205-1031 oder per Mail unter
terstegge@caritas-coesfeld.de

Impressum

Herausgeber: Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. Osterwicker Str. 12, 48653 Coesfeld
Verantwortlich: Christian Germing
Redaktion: Christian Germing, Teresa Matosin u. Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes
Bildnachweis: Fotos im Seitenkopf: S. 1: Vojtech Herout / Pixabay / Fotolia, S. 2-3 Jack F. / Pixabay, S. 3 / Fotolia, S. 4: iStock, S. 5: highwaystarz / Fotolia, S. 6-7: storm / Fotolia, S. 8: S. Hofschläger / Pixelio, S. 10: Gajus / Fotolia, S. 11-16: Pixabay

Stand: 01.06.2022 / 64